
Subject: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Atze](#) on Thu, 27 Mar 2008 23:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

- a) Strip
- b) FUE
- c) erst max. Strip, dann max. FUE?

Gruß
Atze

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 00:27:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte ergänzen:

Atze schrieb am Fre, 28 März 2008 00:59

- a) Strip
- b) FUE
- c) erst max. Strip, dann max. FUE?

- d) erst max. FUE, dann max. Strip?
- e) Beides kombiniert!
- f) keine von beiden!
- g) was is los?

Meine Antwort: e) Beides kombiniert!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Fri, 28 Mar 2008 08:26:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieser Thread kommt zur richtigen Zeit, die Stimmung ist eh schon so hitzig. Deshalb unterlasse ich weiter Spekulationen, gebe aber zu bedenken, dass bei nahezu allen (ich kenne niemanden, bei dem es sich anders verhielte) HTlern die Sache nicht an mangelndem Donor scheitert. Es gibt relevantere Fragen: z.B. kann ich es mir leisten, meinen Donor maximal auszuschöpfen (wir

sprechen hier von Zahlen im fünfstelligen Bereich), gehe ich zu einem Arzt, der meinen investierten Donor sinnvoll verwaltet (was gibt es schlimmeres als z.B. 2000 Grafts zu verschleudern bei einem Schrottarzt?)

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [DaVinci](#) on Fri, 28 Mar 2008 09:52:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deshalb müsste die Frage lauten:

Mit welcher Methodenkombination lassen sich die meisten Grafts ernten ?

Meiner Meinung nach, ist das wie beim Anziehen von Schuhen:

Es ist egal ob du zuerst den Rechten, oder zuerst den Linken anziehst.....am Ende hast du beide angezogen, die Reihenfolge ist egal !!!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 28 Mar 2008 09:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich tendiere zu C, also diese Kombi

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Atze](#) on Fri, 28 Mar 2008 13:15:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vom Bauchgefühl sage ich auch C. Es macht doch keinen Sinn, in einem Bereich, der schon mit FUE bearbeitet wurde, noch einen Streifen zu nehmen. Also wenn eine Kombi aus Strip und FUE die meisten Grafts verspricht, dann doch erst Strip und dann FUE oder?

Gruß

Atze

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 13:44:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Atze schrieb am Fre, 28 März 2008 14:15 Vom Bauchgefühl sage ich auch C. Es macht doch keinen Sinn, in einem Bereich, der schon mit FUE bearbeitet wurde, noch einen Streifen zu nehmen. Also wenn eine Kombi aus Strip und FUE die meisten Grafts verspricht, dann doch erst Strip und dann FUE oder?

Wie DaVinci schon sagt, es ist einfach vollkommen egal

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Fri, 28 Mar 2008 17:42:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist in soweit nicht egal, als wenn man mit FUE anfängt, einem alle Optionen für die Zukunft offen bleiben. Vielleicht kann man seinen Haarausfall noch 10 Jahre stoppen, vielleicht stoppt er von selbst, vielleicht kommt ein neues, viel effektiveres Medikament, vielleicht kommt sogar Haarmultiplikation. Deshalb würde ich, wenn es möglich ist, immer mit FUE anfangen. Strip kannst du nachher im Notfall - der bei den allermeisten NIE eintreten wird - immernoch!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 18:00:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich verstehe nicht so ganz weshalb die narbe am hinterkopf so schlimm für euch ist. mein gott, es ist ein 1-2 mm cut den man selbst nie zu sehen bekommt. eine frau oder ein zukünftiger chef wird deshalb sicherlich nicht "nein danke" sagen...

komische weiße punkte sehen da eher nach krätze aus

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 18:26:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 19:00ich verstehe nicht so ganz weshalb die narbe am hinterkopf so schlimm für euch ist. mein gott, es ist ein 1-2 mm cut den man selbst nie zu sehen bekommt. eine frau oder ein zukünftiger chef wird deshalb sicherlich nicht "nein danke" sagen...

komische weiße punkte sehen da eher nach krätze aus

1.240 Transplantate

2.200 folliculäre Einheiten

5.060 Haare

3.500 EUR

Narben sind männlich...

Narben sind männlich, steht in Deiner Signatur.. Du scheinst ein Fan von Narben zu sein! Auch ne Glatze zu haben ist im übrigen männlich ... Also, wenn man dann wohl ein richtiger Mann sein will, dann sollte man Narbe + Glatze haben, oder?

Zudem ist die Antwort auf die Frage verfehlt

Mit beiden Methoden kombiniert lassen sich die meisten Grafts ernten... die Reihenfolge ist nur reine Geschmackssache und kontrovers, deswegen irrelevant, und sollte von jedem selber entschieden werden, wenn er denn nun denkt, er müsse sich über diese Frage überhaupt Gedanken machen und die Antwort so wichtig hält, dass sie einen irreparablen Einfluss auf seine möglich steile HT-Karriere haette.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 18:44:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: code11 schrieb am Fre, 28 März 2008 19:26

die Reihenfolge ist nur reine Geschmackssache

sehe ich nicht so, weil unwirtschaftlich. ein jungfräulicher strip ergibt mehr grafts als ein gouda-strip. nach der strip op kann man bei dir anschließenden fue op, den bereits geernteten strip-bereich links liegen lassen und sich auf den umliegenden grafts konzentrieren. also das ist doch logisch...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 19:44Zitat: code11 schrieb am Fre, 28 März 2008 19:26

die Reihenfolge ist nur reine Geschmackssache

sehe ich nicht so, weil unwirtschaftlich. ein jungfräulicher strip ergibt mehr grafts als ein gouda-strip. nach der strip op kann man bei dir anschließenden fue op, den bereits geernteten strip-bereich links liegen lassen und sich auf den umliegenden grafts konzentrieren. also das ist doch logisch...

Es ist und bleibt total egal!

1) Ob ich jetzt schon einen vorher mit FUE bearbeiteten Strip hab

oder

2) Ob mir bei einer späteren FUE ein kompletter Hautstreifen aus dem Hinterkopf von 3500 Grafts zur gezielten Graft-Ernte fehlt

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?
Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:17:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, dann mal ein beispiel:

A)

1.op = fue:

entnommene grafts: 2000 (verteilt am ganzen hinterkopf)

2.op = strip:

entnommene grafts: 2000
- 300 (welche bei fue bereits entnommen wurden)

= 3700 grafts

B)

1.op = strip

entnommene grafts: 2000

2.op = fue

entnommene grafts: 2000 (außerhalb des narben bereichs)

= 4000 grafts

also einer von uns beiden steht aufm schlauch...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:23:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Du bist ja witzig!

Was essen das für ne Rechnung?

Fangen wir erst einmal klein an:

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 20:17

2.op = strip:

entnommene grafts: 2000

- 300 (welche bei fue bereits entnommen wurden)

= 3700 grafts

Aha? Entnommene Grafts 2000 ABER abzgl. 300 die schon weg sind? Das hört sich ja fantastisch an!

Meine Frage: Wie kann man 2000 entnehmen, aber nur 1700 haben?

Wenn Du richtig rechnen willst, dann müsstest Du jetzt die cm2 Zahl des Strips immer als Grundlage nehmen (also die maximale Größe des zu entnehmenden Strips in Realtion zu der Ausbeute des Streifens) - dort wird es wahrlich eine Differenz geben, denn die Ausbeute aus dem vorher bearbeiteten Strip-Streifen ist geringer. Aber das ist ja auch vollkommen logisch, wenn vorher daraus Grafts entnommen wurden!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:27:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du weißt schon wie er es meint

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:28:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 28 März 2008 20:27du weißt schon wie er es meint

Hab ihn ja auch korrigiert, war aber mit dem bearbeiten meines Posts noch nicht fertig. Jetzt gebe ich ja auch einen Lösungsansatz für das Problem!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:28:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eigentlich hätte man 2000 ernten können, wenn sie nicht schon durch fue geerntet worden wären. dem streifen fehlen die bereits entommenen fue grafts !!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:30:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 20:28eigentlich hätte man 2000 ernten können, wenn sie nicht schon durch fue geerntet worden wären. dem streifen fehlen die bereits entommenen fue grafts !!

Ja, richtig!!!

Vielleicht bekommst Du nur 1800 raus (früher wären es vielleicht 2000 gewesen)... und jetzt?

Was willst Du damit dann sagen?

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:32:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopeter schrieb am Fre, 28 März 2008 20:29

Erst Strip und dann FUE ist minimal wirtschaftlicher, wie qqmp vorgerechnet hat. Dafür hat man die Narbe schon sicher.

Eine Frage des Geschmacks.

Aber das wirtschaftlich kann ich auch nicht stehen lassen!

Immerhin wird heutzutage nach GRAFT gerechnet preislich, und nicht nach Strip-Streifen.

Also auch wenn die Ausbeute kleiner ist vom Strip-Streifen, dann zahlt man nur die 1700 Grafts, aber nicht die "früher da mal waren" 2000 Grafts.

Fazit: es ist vollkommen egal!

Endlich mal etwas, wo beide Lager (Strip vs. FUE) im Einklang sein könnten.
Ein 1:1 !! Friede, Freude, Feirlichkeit...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:36:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

code11 schrieb am Fre, 28 März 2008 20:30qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008
20:28eigentlich hätte man 2000 ernten können, wenn sie nicht schon durch fue geerntet
worden wären. dem streifen fehlen die bereits entommenen fue grafts !!

Ja, richtig!!!

Vielleicht bekommst Du nur 1800 raus (früher wären es vielleicht 2000 gewesen)... und jetzt?

Was willst Du damit dann sagen?

das es wirtschaftlicher ist zuerst einen strip zu entnehmen.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 20:36code11 schrieb am Fre, 28 März 2008
20:30qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 20:28eigentlich hätte man 2000 ernten können,
wenn sie nicht schon durch fue geerntet worden wären. dem streifen fehlen die bereits
entommenen fue grafts !!

Ja, richtig!!!

Vielleicht bekommst Du nur 1800 raus (früher wären es vielleicht 2000 gewesen)... und jetzt?

Was willst Du damit dann sagen?

das es wirtschaftlicher ist zuerst einen strip zu entnehmen.

(siehe unten!)

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:44:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verdamm ich schreib zu langsam. manchmal braucht das system stunden um die einträge zu verarbeiten und heute gehts schneller als das katzenmachen

ausgangspunkt meiner rechnung war eine strip flatrate auf einem nw6 kopf bei begrenzten finanziellen möglichkeiten . nicht jeder der user hier hat mit bissle ghe zu kämpfen

und dann habe ich recht. auch ohne FETT zu schreiben

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, wenn man zuviel per Fue geerntet hat um später die Narbe bei kurzen Haaren kaschieren zu können, hat man ein Problem, gerade bei Wundheilungsstörungen oder Stretching der Narbe. Außerdem ist das Shockloss Risiko, bei starker FUE Ausdünnung grösser als bei Strip. Viele Mikronarben auf einem sehr großen Gebiet. Shuffle hat das mal erklärt und ich hatte dazu einen Link mit der Stellungnahme von 2 HT Ärzten gepostet.

Letztendlich, wäre das Problem nur am Ende der Reise da ...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 19:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 20:44

ausgangspunkt meiner rechnung war eine strip flatrate auf einem nw6 kopf bei begrenzten finanziellen möglichkeiten . nicht jeder der user hier hat mit bissle ghe zu kämpfen

Was bitte sehr ist ne STRIP-FLATRATE ???

Das sind ja schon wieder viele Extrem-Faktoren die hier in Deiner Beispielrechnung einfließen um den wirtschaftlichen Faktor (keine Kohle, ne FLATRATE, armer NW6) darzustellen.

Aber mal wirklich, sorry. Die meisten Ärzte rechnen pro Graft! Und das ist doch normal so!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 20:03:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strip-flatrate (auch max-entnahme genannt) = hautstreifen von a nach b zu einem festen preis.

hast du dichtes donor-haar, ein gutes geschäft. bei geringer dichte des donor, schlechtes geschäft...

auch bei fue ist eine flatrate denkbar. z.b. x-stunden entnahme durch x-personen = x €

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 20:15:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 21:03strip-flatrate (auch max-entnahme genannt) = hautstreifen von a nach b zu einem festen preis. hast du dichtes donor-haar, ein gutes geschäft. bei geringer dichte des donor, schlechtes geschäft...

Das hört sich für mich einfach nach einem Geschäft an, dass ich definitiv nicht machen würde.

Es benachteiligt Leute mir geringer Dichte und nicht so beweglicher Kopfhaut! Dann zahle ich lieber meinen Preis pro Graft, wenn der gut ist - das ist doch okay und fair.

Wer bietet "NUR" diese Flatrates ?

P.S: Ne Flatrate so im HT Bereich ist aber eher nicht die Regel, findeste nicht auch?? Und ja, denkbar ist heutzutage alles!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Prohairclinic](#) on Fri, 28 Mar 2008 20:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, meiner meinung :

strip und fue combi für den maximale ausbaute, dass ist kein geheimnis

Welche methode zuerst

Immer zuerst FUE

1. macht man strip zuerst dan ist die narbe beim nachtraglichen FUE für mehrere wochen nicht zu verbergen

2. beim ausnehmen der streifen wird der unterhaut, gesamt haarwurzel, enorm strapaziert beim versuch die wunde wieder zu dichten. Dabei werden die unterhautschichte, inclusive der haarwurzel oft der richtung und tiefe geänderd. Für einem FUE arts gibts dan manchmal problemen weil eben der 'normalen' winkel der man erwartet plötzlich ganz anders ist.

3. Fruher galt FUT zuerst wegen preisvorteil, dies ist heut zu tage erheblich weniger oder nicht existierend.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Fri, 28 Mar 2008 20:24:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die regel ist es sicherlich nicht... ich allerdings bin bei meiner suche nach dem billigsten anbieter oft auf diesen begriff gestoßen. da heitmann dieses auch anbietet, handelt es sich aber nicht um einen begriff der billig-ht anbieter...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 28 Mar 2008 20:57:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal, denn ich denke anders herum, gerade, wenn es um hohe NW's geht, aber das wissen ja jetzt alle hier.

Ich glaube, wenn man zuviel per Fue geerntet hat um später die Narbe bei kurzen Haaren kaschieren zu können, hat man ein Problem, gerade bei Wundheilungsstörungen oder Stretching der Narbe.

Außerdem ist das Shockloss Risiko, bei starker FUE Ausdünnung grösser als bei Strip. Viele Mikronarben auf einem sehr großen Gebiet. Shuffle hat das mal erklärt und ich hatte dazu einen Link mit der Stellungnahme von 2 HT Ärzten gepostet.

Letztendlich, wäre das Problem nur am Ende der Reise da und jeder muss es für sich selbst entscheiden !

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 21:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 28 März 2008 21:57

Letztendlich, wäre das Problem nur am Ende der Reise da und jeder muss es für sich selbst entscheiden !

Genau, wenn du Deine letzten 83 FUE-Grafts für Deine ausgedehnte Strip-Narbe im hohen Alter retten willst.

Nein, Spass beiseite, dass hört sich ja so an, dass man nach zuerst FUE, und dann eine Strip, gar keine FUE Grafts mehr haette. Das ist doch nicht richtig! Und ein weiteres MEGA-ausdehnen der Strip-Narbe im hohen Alter wird doch hoffentlich auch unrealistisch

bleiben, oder nicht???

Aber das wichtigste ist, diese Antwort hat doch eigentlich auch nichts mit der Frage zu tun. "Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?", sondern ist eine reine Geschmackssache.

Ich bleib dabei: beides kombiniert - egal wie rum - reine Geschmackssache! - Und ich fände es gut, wenn sich Strip vs. FUE hier mal einigen könnten.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 28 Mar 2008 21:28:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde doch, das wären meine Beweggründe, erst Strip dann nochmal Strip und dann FUE zu wählen. Damit hätte ich für mich die meisten Grafts geerntet.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Fri, 28 Mar 2008 21:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 21:24: die Regel ist es sicherlich nicht... ich allerdings bin bei meiner Suche nach dem billigsten Anbieter oft auf diesen Begriff gestoßen. Da Heitmann dieses auch anbietet, handelt es sich aber nicht um einen Begriff der billigsten Anbieter...

Okay, kriegst nen extra Fazit: Wenn man vor hat die meisten Grafts in Kombination FUE/Strip zu ernten, sollte man aus rein wirtschaftlicher Sicht nicht zu Flatrate-Stripper gehen.

Ansonsten: egal!

Findest Du es so besser?

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Fri, 28 Mar 2008 23:00:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qqmpp schrieb am Fre, 28 März 2008 19:44
Narben sind männlich...

ja, aber keine Narben aus einer Schönheitsop

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Fri, 28 Mar 2008 23:10:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 28 März 2008 21:57

Außerdem ist das Shockloss Risiko, bei starker FUE Ausdünnung grösser als bei Strip. Viele Mikronarben auf einem sehr großen Gebiet. Shuffie hat das mal erklärt und ich hatte dazu einen Link mit der Stellungnahme von 2 HT Ärzten gepostet.

Ein Beispiel, wo sowas mal vorgekommen ist? Jetzt habe ich dich ertappt, mein Freund. Das ist genau das, was ich mit Argumentation aus dem Extrembeispiel meine (wobei es sich bei deinem Extrem nur um ein hypothetisches handelt...). Wenn Bverotti breite und hässliche Narben postet, kommst du gleich an und wirfst ihm vor, dass er anhand von Extrembeispielen Strip schlecht machen wollen. Jetzt kommst du an und spekulierst über angebliche Gefahren, die, wenn sie mal vorkommen - wie gesagt, ich habe noch NIE davon gehört - sehr sehr selten sind. Da sind breite und hässliche Narben häufiger, viel häufiger und viel wahrscheinlicher.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 28 Mar 2008 23:44:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da täuschst du dich wieder mal, mein Freund!

Worauf stützt du deine Weisheiten über FUE, gerade jetzt bei den Megasession Fue's ?
Was berechtigt dich zu behaupten, daß deine Meinung richtig ist, nichts anderes machst du - ohne sachliche Argumente !

Jetzt bringe ich 2 Expertenmeinungen und du versuchst wieder darüber hinwegzugehen, in dem du meine Argumentationstechnik angehst und so gleich auf eine andere Debatte lenkst. Das ist dein Stil ...

Hier die beiden Statements von 2 Ärzten zum Thema Megasession FUE und Narben. Dazu die Meinung von shuffie, welche du kennst, der ebenfalls medizinischen Hintergrund hat, um das zu beurteilen.

http://hair-restoration-info.com/eve/forums/a/tpc/f/34660608_61/m/3701081643/p/2

Ich laß mich gerne belehren, aber dann nicht nur aufgrund rethorischer Schönrederei, sondern dann will ich Argumente hören.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Fri, 28 Mar 2008 23:55:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nenn mir ein Beispiel, wo es nach einer professionell ausgeführten FUE-HT Probleme gab. Die Beweislast liegt auf deiner Seite. Shuffle als Argument ist doch ein Witz, Shuffle ist ein Witz. Feller ist ein ausgemachter FUE-Kritiker und das aus guten Gründen. Ok, beides kannst du als Argumente aufzählen, aber ich hege berechnete Zweifel an der Beweiskraft dieser Argumente. Ein Beispiel, wo es zu genannten Problemen kam, wäre mir schon lieber. Breite und hässliche Narben findest du überall im Netz...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Fri, 28 Mar 2008 23:58:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber auch wenn du ein Beispiel finden solltest, was ich bezweifle, dann wäre es eben ein Extrembeispiel - wie die dicken Narben von Bverotti, die zu 99% von ausgemachten Nichtkönner-Ärzten stammen.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 00:05:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 00:44Dazu die

http://hair-restoration-info.com/eve/forums/a/tpc/f/34660608_61/m/3701081643/p/2

Schon wieder Feller!

Du bist da wohl gerne unterwegs?

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 00:10:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Siehst du ... ! Wie immer

Lenkst wieder ab und deine Meinung steht über alles, obwohl es nur Luft ist, und daher bringt es nichts, mit dir weiter zu diskutieren.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 00:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 01:10 Siehst du ... ! Wie immer

Lenkst wieder ab und deine Meinung steht über alles, obwohl es nur Luft ist, und daher bringt es nichts, mit dir weiter zu diskutieren.

Wieso ablenken?

Eigentlich ist das Thema ganz einfach: "Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?"

Es geht nicht um das Thema Shockloss bei Strip oder FUE: Die meisten Fälle, wo ich permanenten Shockloss gesehen hab, waren im übrigen an schlechten Verschlussstellen von Strip-Narben (Klammern, Naht).

Wenn wir bei dem Thema sind, und wir uns darauf geeingigt haben, dass BEIDE Methoden kombiniert die größte Graftmenge bringen, wozu dann diese Diskussion jetzt über nicht existierenden Shockloss?

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 29 Mar 2008 08:51:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit allen respect fur dr. Fel. aber die von ihnen benutzten anti fue argumenten wird von unsere artsen nicht wahrgenommen.

Entweder sind seine instrumenten oder technik veraltet/nicht efficient, oder er macht einfach ungern FUE.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Woher wusste ich, daß du für Phil antwortest ???

hehehe

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?
Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:07:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seine Anti FUE Argumente beziehen sich auf die Megasessions, du hast ja schon gesagt, daß deine Klinik noch daran am arbeiten ist. Also trägst du damit nicht zur Diskussion bei, höchstens du willst jetzt wieder auf eine allg. FUE Debatte lenken.

Wie schon erwähnt, vielleicht werde ich ich 12-14 Monaten eines besseren belehrt, solange aber, gilt mein Missrauen

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?
Posted by [Philebos](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:08:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wahrscheinlich beides

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?
Posted by [pash](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:10:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie erklärst du dir das?

1.240 Transplantate
2.200 folliculäre Einheiten
5.060 Haare

grafts (transplantate) müssen heutzutage FU sein ... sonst siehts unnatürlich aus, waren das minigrafts?

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?
Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:12:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und da wollen die Jungs hier einen erzählen über Argumente und sachliche Diskussion !!!

Nicht einer von euch geht auf die Argumente ein, wie auch als Laie ...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:13:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Worauf beziehst du das ?

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [Philebos](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:24:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schreibe ich wahrscheinlich jetzt schon zum vierten Mal: Welches Argument auf welches ich nicht eingegangen bin?

Auf Felles FUE-Kritik? Dagegen habe ich das beste Argument der Welt: Die Praxis

Es scheint ja offensichtlich zu funktionieren, das mit FUE, auch das mit größeren Mengen.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [push](#) on Sat, 29 Mar 2008 09:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 10:13Worauf beziehst du das ?

ich hab nicht dir geantwortet

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 13:29:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 10:07Seine Anti FUE Argumente beziehen sich auf die Megasessions, du hast ja schon gesagt, daß deine Klinik noch daran am arbeiten ist. Also trägst du damit nicht zur Diskussion bei, höchstens du willst jetzt wieder auf eine allg. FUE Debatte lenken.

Du bist doch derjenige, der wieder auf die allgemeine Strip vs. FUE Debatte lenkt bzw auf spezielle Aspekte.

Warum unterstellst DU also mal wieder anderen Leuten abzulenken?

Hier geht es nicht um FUE Megasession, verstehst Du das?

Die Frage des Threads ist und bleibt sehr einfach

Dann packst Du irgendso ein Link da aus, und jetzt sagst Du einfach "meien Argumente beziehen sie auf Megasession". HALLO ??

In diesem Satz sagst Du deutlich, dass Du das Thema verfehlt hast!

Ist es denn so schwer auch als Stripper zu verstehen, dass eine Kombination aus FUE und Strip

die meisten Graft-Ausbeute bringt? Und mit was man anfängt, ist vollkommen egal.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 13:47:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pash schrieb am Sam, 29 März 2008 10:59NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 10:13Worauf beziehst du das ?

ich hab nicht dir geantwortet

Es wird verwirrend!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 14:27:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du willst es nicht verstehen, hier geht es doch darum, mit welcher Methode oder Kombi die meisten Grafts zu ernten sind ! Was soll also falsch sein, wenn ich es so beschreibe und begründe warum ich den Weg STRIP STRIP FUE wählen würde ?

Lenk du also davon nicht ab und geh lieber auf die Statements ein, darauf kommt es jetzt an oder schweig für die nächsten 12 Monate, eventuell kannst du mir dann den Hintern versohlen, falls meine Zweifel unbegründet waren

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 14:33:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist jetzt nicht dein Ernst oder ? Ich traue da eher dem Urteil von einem Dr.Feller oder dem anderen Dr.Lindsey, als dir! Sry ...

Aber zeig mir die fertigen Resultate, von dem du sprichst, die dich so enorm überzeugt haben und zeig mir nicht 3000-4000 er Fälle auf einer NW1-4, darum gehts nämlich nicht.

Du kannst es drehen wie du willst, Code ist wohl der erste öffentliche Fall mit 5000 FUE an einem Tag, der andere Fall von 6300 Grafts hat sie an 2 Tagen bekommen, daher sage ich es dir auch nochmal und nochmal, bevor das Ergebnis nicht da ist, sind die Zweifel berechtigt und ich

lasse mich gerne in 14 Monaten eines besseren belehren. Dann geht die erste Runde auf mich

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 14:39:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 15:27 Du willst es nicht verstehen, hier geht es doch darum, mit welcher Methode oder Kombi die meisten Grafts zu ernten sind ! Was soll also falsch sein, wenn ich es so beschreibe und begründe warum ich den Weg STRIP STRIP FUE wählen würde ?

Was hat eine MegaSession mit der maximalen Entnahme zu tun?

Eine MegaSession ist eine hohe Entnahme >4000 an einem Tag.

Ich lenke überhaupt nicht ab, und ich finde es absolut schwachsinnig, dass Du es mir in diesem Beitrag unterstellst. Ich komme immer wieder zurück zum Thema, im Gegensatz zu Dir.

Was hat die Fragestellung mit meinem Ergebniss zu tun, wo Du genau weisst, dass ich 1 1/2 Monate Post-OP bin? Ich finde genau DAS ist reine Ablenkung.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 15:28:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist das erste und ideale Beispiel für eine FUE Megasession und Armani hat das mit +5000 definiert, siehe seine Homepage.

Du bist also eventuell am Anfang deiner Reise und wirst dir irgendwann überlegen müssen, ob es dir reicht oder eben nochmal eine FUE Megasession machst. Gerade wenn dein AGA weitergeht und Medis nach langer Zeit nicht mehr wirken.

Warum kann ich dich also nicht als Beispiel anführen, wenn es doch genau darum geht, wie man am besten den Donor leer bekommt um einen vollen Haarschop zu bekommen ?

Ablenken tust also nur du, indem du wieder mal nicht auf die Argumente eingehst, die von Fachleuten genannt wurden, um klar zu machen, daß die übermäßige Entnahme durch FUE am Ende Probleme machen können. Darum geht es in diesem Thread. Und weil auch DU nichts dagegensetzen hast, musst du wohl erstmal abwarten oder wir bald von dem bisher einzigen Arzt/Klinik Armani Ergebnisse prästentiert bekommen, wie er ehemalige NW6 eine schöne Haarpracht gezaubert hat.

Das wars jetzt für mich, die meisten werden es eingesehen haben und müssen sich ihre

Meinung nun selbst machen.

Schönes Wochenende !

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 16:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber NW5... wir sprechen hier einfach nicht um die Vor- und Nachteile einer MegaSession von Armani (Deinem Lieblingsthema), und ob diese sich auszahlt.

Manche Leute hier Fragen sich, warum in jedem Thread ARMANI vorkommt? Ich glaube jeder kennt den Grund: weil Du ihn immer nennst!

Ich verstehe, dass dieser Arzt für Dich die groesste Bedrohung darstellt, da er a) FUE anbietet, b) Armani heisst und c) jetzt sogar noch FUE-MegaSessions anbietet.

Die Frage des Beitrages ist und bleibt aber vollkommen klar

Ich halte fest, wir haben uns darauf geeinigt, dass eine Kombination aus beidem die maximale Ausbeute bringt.

Ich für meinen Teil glaube, es ist egal, mit was man anfängt - bin hier sehr offen und diplomatisch - obwohl ich natürlich der Meinung bin, dass man am besten mit FUE anfangen sollte, bevor man sich eine Strip-Narbe verpassen laesst - aber darum geht es nicht! Du hingegen (wie sollte es anders sein), willst am liebsten gleich jeden zu einer Stripper-Arzt schicken (Resultat: Strip-Narbe), weil man ja nur soooo die größtmögliche Ausbeute erzielen kann.

Beim besten willen: Ich verstehe Deine Argumentation nicht! Ein für alle Mal, hier geht es nicht um Dein Lienlingsthema "Armani MegaSession", sondern um die grundsätzliche Frage (siehe Beitragstitel), unabhängig zu welchem Arzt man geht, wieviel Prozeduren man hat und wieviel Grafts pro Sitzung entnommen werden.

Trotzdem möchte ich wiederholt Stellungnehmen zu Deinem "vom Thema abgelenkten" Beitrag:

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 16:28Du bist das erste und ideale Beispiel für eine FUE Megasession und Armni hat das mit +5000 definiert, siehe seine Homepage.

Da stehst nichts von MegaSession, zum wiederholten Male. Sondern nur "Maximale FUE" die pro Sitzung möglich sind. Wenn Du 4000 bzw. 4500 Grafts nicht als "MegaSession" ansiehst, dann ist das einfach nur lächerlich... und reine Argumentation, um so wenig Fälle wie möglich als beweisliche Grundlage hernehmen zu können.

Weitere Diskussion dazu, wie Du schon geschrieben hast, am besten in dem dafür vorgesehenen Thread:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1137/>

Dort gibts auch genug bildliche Ergebnisse!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 21:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

code11 schrieb am Sam, 29 März 2008 17:01Lieber NW5... wir sprechen hier einfach nicht um die Vor- und Nachteile einer MegaSession von Armani (Deinem Lieblingsthema), und ob diese sich auszahlt.

Manche Leute hier Fragen sich, warum in jedem Thread ARMANI vorkommt? Ich glaube jeder kennt den Grund: weil Du ihn immer nennst!

Armani ist das beste Beispiel, welcher Arzt sonst bietet das an ? Leider nenne ich ihn nicht alleine, da gibts noch 2 andere

code11 schrieb am Sam, 29 März 2008 17:01

Ich verstehe, dass dieser Arzt für Dich die groesste Bedrohung darstellt, da er a) FUE anbietet, b) Armani heisst und c) jetzt sogar noch FUE-MegaSessions anbietet.

Danke jetzt kann ich ja meine Strip Klinik in Buxtehude wohl zu machen oder was ?

code11 schrieb am Sam, 29 März 2008 17:01

Die Frage des Beitrages ist und bleibt aber vollkommen klar

Ich halte fest, wir haben uns darauf geeinigt, dass eine Kombination aus beidem die maximale Ausbeute bringt.

Ich für meinen Teil glaube, es ist egal, mit was man anfängt - bin hier sehr offen und diplomatisch - obwohl ich natürlich der Meinung bin, dass man am besten mit FUE anfangen sollte, bevor man sich eine Strip-Narbe verpassen laesst - aber darum geht es nicht! Du hingegen (wie sollte es anders sein), willst am liebsten gleich jeden zu einer Stripper-Arzt schicken (Resultat: Strip-Narbe), weil man ja nur soooo die größtmögliche Ausbeute erzielen kann.

Worin liegt sonst der Sinn der Frage ? Die Frage kann nur von jemandem kommen, der

wahrscheinlich sehr viele Grafts, besser Haare, braucht. Und das ist eben meine Meinung dazu, obs dir passt oder nicht.

code11 schrieb am Sam, 29 März 2008 17:01

Beim besten Willen: Ich verstehe Deine Argumentation nicht! Ein für alle Mal, hier geht es nicht um Dein Lieblingsthema "Armani MegaSession", sondern um die grundsätzliche Frage (siehe Beitragstitel), unabhängig zu welchem Arzt man geht, wieviel Prozeduren man hat und wieviel Grafts pro Sitzung entnommen werden.

Natürlich geht es dabei auch um Armani, wo soll man denn hin, wenn nicht zu ihm, wenn man schon maximal FUE will ! Schon aus wirtschaftlicher Sicht, wie du ganz sicher weißt.

code11 schrieb am Sam, 29 März 2008 17:01

Trotzdem möchte ich wiederholt Stellungnahmen zu Deinem "vom Thema abgelenkten" Beitrag:

NW5a schrieb am Sam, 29 März 2008 16:28 Du bist das erste und ideale Beispiel für eine FUE MegaSession und Armani hat das mit +5000 definiert, siehe seine Homepage.

Da stehst nichts von MegaSession, zum wiederholten Male. Sondern nur "Maximale FUE" die pro Sitzung möglich sind. Wenn Du 4000 bzw. 4500 Grafts nicht als "MegaSession" ansiehst, dann ist das einfach nur lächerlich... und reine Argumentation, um so wenig Fälle wie möglich als beweisliche Grundlage hernehmen zu können.

Weitere Diskussion dazu, wie Du schon geschrieben hast, am besten in dem dafür vorgesehenen Thread:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1137/>

Dort gibts auch genug bildliche Ergebnisse!

[/quote]

Warum machst du Armani so klein, da steht +5000 und du bist der erste, egal ob es MegaSession oder Maximal FUE heißt. Er geht damit in direkter Konkurrenz gegen Hasson&Wong. Oder kennst du noch einen anderen ? Und damit hat er sich dann auch zu messen. Und die Ergebnisse gibt es nicht, da kannst du am Rad drehen wie du möchtest!

Leider werden wir bei dem Thema nie auf einen Nenner kommen, daher laß uns jetzt erstmal abwarten.

In den Ammiforen wird ja auch schon heiß diskutiert, kannst da ja mal mitlesen, wenn du noch weiter Lust hast !

Die Debatte ist für mich beendet und das freut sicherlich sehr viele Ehefrauen ...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sat, 29 Mar 2008 21:33:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon mal was von voranschreitenden Haarausfall gehört?

Sorry, aber das ist eine allgemeine Frage bzgl. FUE und Strip.

Und Du lenkst ab: Für Dich geht es hier wohl in erster Linie darum, ob man eine FUE-MegaSession machen soll oder nicht (wie ich ja schon vorher erwähnt habe).

Die wenigstens starten bei NW6! Die Frage interessiert Leute, EGAL zu welchem Arzt sie gehen... und EGAL welchen Status sie haben...

Fazit: mangelhaft!

Thema verfehlt!

Um diese Frage hier zu beantworten, muss es keine Ergebnisse von mir geben + ist es total egal, ob es einen Arzt namens ARMANI auf diesem Planet gibt.

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sat, 29 Mar 2008 23:53:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, Fazit ist, daß es um die Leute geht, die mal NW6 werden und höchstens 2-3 Op's kalkulieren und wie alle am liebsten mit einem Rutsch durch haben wollen oder willst du 10x diesen Scheiss mitmachen ? Es wird doch über Gebiete transplantiert, wenn nur noch spärlich Wachstum da ist, oder hat z.B. Armani in deiner Haarlinie noch bestehendes Resthaar miteinbezogen ?

Übrigens lenke ich damit gar nicht ab, also reg dich nicht so auf

Bist du Lehrer ? Die wollen auch immer das letzte Wort haben und wenn man ihre Meinung nicht trifft, gibts eine 5 ? Ja, ganz sicher

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sun, 30 Mar 2008 02:46:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du die Frage "Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?" nicht allgemein beantworten kannst, ohne "Armani" zu nennen, dann hast Du wirklich ein Problem und die Frage schlichtweg nicht verstanden. Ich denke, die Leser wissen um was es mir geht.

Aber, ganz ehrlich, wie Stromberg schon sagt... "Ich habe keine Lust hier mit Dir Maulaffe zu spielen" und fürs letzte Wort bist Du ja hinsichtlich bekannt, McFly.

Also, nur zu...

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [qqmpp](#) on Sun, 30 Mar 2008 02:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pash schrieb am Sam, 29 März 2008 10:10wie erklärst du dir das?

1.240 Transplantate

2.200 folliculäre Einheiten

5.060 Haare

grafts (transplantate) müssen heutzutage FU sein ... sonst siehts unnatürlich aus, waren das minigrafts?

müssen?! nein! aber da ich insgesamt 2 - 3 ops brauche, war für mich egal wie es startet. ja, bei mir wurden minigrafts verpflanzt, dass wußte ich auch vor der op. auch wenn davon abgeraten wird, aber der preis war/ist für mich das (gezwungenermaßen) wichtigste kriterium. ich werde/muss auf jeden fall mit auffüller arbeiten. es mag für euch eine andere liga sein, aber ich bin 25 und werde vor 30 einen komplett bepflanzten schädel haben. versprochen!

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [code11](#) on Sun, 30 Mar 2008 03:33:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Mit welcher Methode lassen sich die meisten Grafts ernten?

Posted by [NW5a](#) on Sun, 30 Mar 2008 09:54:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

McFly ? wie sachlich ... Das kann nur an der Fibrose deiner 5000 Miniarben liegen ... hehehe